



Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V.

Riesstraße 4, Lörrach / kulturwerkstatt-dreilaendereck.de

Online-Vortrag, 19. März 2022, 20:00 Uhr

**Der Weg des Magiers –
Esoterik, Magie und höhere Mächte**

Maksim Manuylov (Nowosibirsk/Russland)

Die Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V. lädt ein zu einer besonderen Veranstaltung: Wenige Menschen gehen heute konsequent einen seriösen magischen Schulungsweg. Die populäre Esoterik ist eher gefühlsbetont-sentimental geprägt und vernachlässigt den Aspekt der Willensschulung. Der Referent, der langjährige Erfahrung in der magischen und schamanischen Praxis hat, ist in seiner Heimat „Manumax“ bekannt. Er gibt Schulungen weiter, ist in selten öffentlich aufgetreten. Er Wesentliche fokussierenden westlichen Lehren zusammen. besteht im Zusammenwirken Absicht, Vorstellung und



Der Weg, den Manuylov ureigenen schöpferischen stützt sich als origineller Ansatz höheren Mächten, wie sie sich Praktiken der Beschworung sprach Zarathustra' von Jahre alt war, und es hat eine sagt er. Bis heute arbeite er daran, die Esoterik aus dem Kindheitsstadium herauszuholen und Bewusstsein und Verständnis dafür zu wecken, dass alles Wissen und der Schlüssel zur magischen Macht im Inneren des Menschen liegen. Er ist zudem Kenner des Tarots und der Runen, deren Ursprünge er erforscht hat.

Maksim Manuylov über seine Biografie: „Ich wurde 1976 in der Kirgisischen Sozialistischen Sowjetrepublik in Frunze geboren. Ich interessiere mich schon seit meiner Kindheit für Selbsterkenntnis und habe im Alter von sechs Jahren selbst erfundene Meditationen durchgeführt. Später habe ich herausgefunden, dass es sich dabei um Pratyahara-Techniken oder das Abschalten meiner Sinne handelt. Ich wollte spüren, was passiert, wenn man stirbt, wie sich ein Mensch dann fühlt ...

Mit 13 Jahren begann ich in der Schule von Shaolla, einem Ableger des Shaolin Kung Fu, asiatische Kampftechniken zu praktizieren. Dort lernte ich die Grundlagen der Meditation, des Qigong und der Arbeit mit Energien. Mit 14 Jahren fand ich dann einen Yogalehrer, der mich Pranayama lehrte. Als ich 15 war, lernte ich einen anderen Lehrer kennen, sein Name war Tabrik. Er konnte seinen Kehlkopfkrebs besiegen, obwohl alle Ärzte sagten, er hätte keinen Monat mehr... Er lebte jedoch noch 20 Jahre und lehrte mich Techniken, um in veränderte Trancezustände und tiefe Meditation zu gelangen. Er zeigte mir, wie Hellsehen funktioniert. Das war 1991-92, und wir kommunizierten miteinander über eine telepathische Verbindung.

Als ich 16 Jahre alt war, fing ich an, im Esoterikzentrum meiner Tante zu arbeiten. Ich half ihr und begann, Kurse zu geben. Dort habe ich auch Bioenergetik und die Arbeit mit dem Unterbewusstsein praktiziert. Im Alter von 17 Jahren zog ich mit meinen Eltern nach Wladivostok und fing an, selbstständig zu arbeiten. In Nowosibirsk traf ich meinen nächsten Lehrer, Alexander Chervonenko. Er lehrte tibetische Techniken geistiger Einwirkung am ‚International Centre of Experimental Parapsychology and Alternative Treatment Techniques‘ (Lhas School/ Temple ‚Sheol‘), wo ich mein Diplom und den Grad eines Bio-Energie-Korrektors der Suggestion erhielt. Danach studierte ich in Moskau an der Schule des ‚Goldenen Lotus‘ und erhielt ein Zertifikat, das mich berechtigt, Parapsychologie zu unterrichten.

Im Alter von 27 Jahren eröffnete ich meine eigene esoterische Schule in Nowosibirsk. Im Alter von 35 Jahren geriet ich in eine Krise, die mich auf die Suche nach neuen Methoden und Experimenten mit dem Unterbewusstsein und der Umprogrammierung des Bewusstseins brachte. Seit 2012 experimentierte und arbeitete ich sechs Jahre lang an meinem System.

2018 habe ich eine neue Phase der virtuellen Arbeit begonnen und eine Online-Schule namens ‚The Magician’s Way‘ gegründet, die die Umprogrammierung des Unterbewusstseins zum Gegenstand hat. Ich arbeite derzeit online auf der ganzen Welt. Die Essenz meines Systems ist, dass ich alte Techniken der Mysterien, Meditationen sowie schamanische und transpersonale Techniken kombiniert habe.“ Infos (russisch): <https://zen.yandex.ru/manumax>

Der auf Russisch gehaltene Vortrag wird kontinuierlich übersetzt von **Catrina Homova**, die seit zwölf Jahren praktizierende Esoterikerin ist. In Manuylov fand sie ihren spirituellen Lehrer. Sie hat mit ihm zusammen einen Video-Einführungskurs zur Magie produziert (siehe <https://www.energia-vitae.de>) und vermittelt auf dem Youtube-Kanal „Tarotmagie_Beziehungen“ esoterische Themen auf eine frische Weise in kompakter Form. Unter demselben Namen ist sie auch auf TikTok unterwegs. „Die Gabe zu sehen habe ich seit der Geburt“, erklärt Homova, „Menschen zu ihrem Glück und inneren Frieden verhelfen zu können ist ein großes Privileg. Stetig bilde ich mich weiter, um mein Talent zu fördern.“



Einloggen ab ca. 10 Minuten vor Beginn unter

>> [<<](https://lecture.senfcall.de/kul-iiik-lmm)

Die Teilnahme ist prinzipiell auch kostenlos möglich. Gerne können Sie den Vortrag aber mit einem Betrag nach eigenem Ermessen honorieren. Die möglichen Zahlungsmodalitäten werden bei der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sie sollten einen aktuellen Browser verwenden. Nach Bestätigung einer Datenschutzerklärung können Sie sich „mit Mikrofon“ einloggen und sind zunächst automatisch stummgeschaltet. Fragen können per Chat oder (in der Fragebeantwortung) per Mikrofon gestellt werden.

Eine Veranstaltung der Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V.: Es ist möglich, in unserem gemeinnützigen Verein Mitglied zu werden und so unser Veranstaltungsprogramm (Schwerpunkt: seriöse und authentische Spiritualität) zu unterstützen. Unser Ziel ist es, unterschiedliche Ansätze zu präsentieren und in Dialog zu bringen. Aufnahme in unseren Newsletter unter: kulturwerkstatt@gmx.de Spenden an uns können über unsere Homepage (Startseite) geleistet werden.

Bildquellen: Manuylov/Homova